

**KONZEPT GELÄNDEGÄNGIGE
MEHRZWECKFAHRZEUGE
VG VORDEREIFEL**



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Einsatzzweck.....	4
2.1	Allgemeine Einsatzlagen	4
2.2	Wald- und Vegetationsbrand	5
3	Anforderungen an das Fahrzeug	7
4	Dimensionierung des Fahrzeuges	8
4.1	Prüfung Eignung / Eckdaten Mehrzwecktransportfahrzeug 2 (MZF 2).....	8
4.2	Prüfung Eignung / Eckdaten Mehrzwecktransportfahrzeug 3 (MZF 3).....	9
4.3	Prüfung Eignung / Eckdaten Mehrzweckfahrzeug 3+ (MZF 3+)	10
5	Blick über den „Tellerrand“ – was haben die angrenzenden Aufgabenträger beschafft? 12	
5.1	MZF 3 Feuerwehr Mayen	12
5.2	MZF 3 Feuerwehr Plaidt	13
5.3	MZF 3 Feuerwehr Kruft.....	14
6	Fazit / Empfehlung	15

Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 2
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



1 Einleitung

Das vorliegende Konzept befasst sich mit der Sicherstellung der Logistik im Rahmen von auftretenden Einsatzlagen in der VG Vordereifel und konkretisiert den bereits im in Kraft befindlichen 10-Jahres-Bedarfsplan vor dem Hintergrund der veränderten Anforderungssituation.

Bei der Erstellung des 10-Jahres-Bedarfsplanes wurde bereits die Notwendigkeit der Vorhaltung von je einem Mehrzweckfahrzeug an den Standorten Ettringen und Nachtsheim berücksichtigt, wobei am Standort Nachtsheim erstmalig ein Mehrzweckfahrzeug stationiert wird und am Standort Ettringen ein vorhandenes und in die Jahre gekommenes kleines Mehrzweckfahrzeug 2 ersetzt wird.

Jedoch ergeben sich auf Grund der sich verschärfenden und in Häufigkeit und Intensität massiv zunehmenden Unwetterereignisse, sowie aus den neu gewonnenen Erkenntnissen hinsichtlich Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung zum damaligen Planungsstand abweichende Anforderungen, denen mit einer gewissen Dringlichkeit begegnet werden muss.

Das Konzept dient ferner der Information der politischen Gremien und Verantwortungsträger und der Vorbereitung von Gremienbeschlüssen.

Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 3
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



2 Einsatzzweck

2.1 Allgemeine Einsatzlagen

- Transport Schaummittelnachschub
- Transport von GAMS+-Ausstattung
- Transport zusätzliche TH-Ausstattung
- Transport Nachschub Öl-/ Chemikalienbindemittel
- Transport faltbehälter mit Zubehör
- Transport Schlauchcontainer 480m B-Schlauch
- Transport Auffangvolumen Gefahrstoffe (IBC + Leerkästen)
- Transport Rettungsplattform LKW
- Transport allgemeines Nachschubmaterial
- Logistik an Einsatzstellen (Getränke, Verpflegung, Sitzmöglichkeiten...)
- behelfsmäßiger Personen- / Verletztentransport in unwegsamem Gelände
- Trink-/ Löschwassertransport
- überörtliche Hilfeleistung
- Transportaufgaben Abwasserwerk VG Vordereifel (z.B. Stromerzeuger 30kVA)
- ...



2.2 Wald- und Vegetationsbrand

- Einbindung in Modul Wasserversorgung zum Transport von
 - Faltbehältern
 - Ausstattung Wasserumschlagplatz
 - Schlauchcontainer
 - Flachsaugkörbe
 - ...



- Transport Ergänzungsausstattung nach Fortschreibung des Konzeptes
- Allgemeine Logistik

Zum Beispiel:

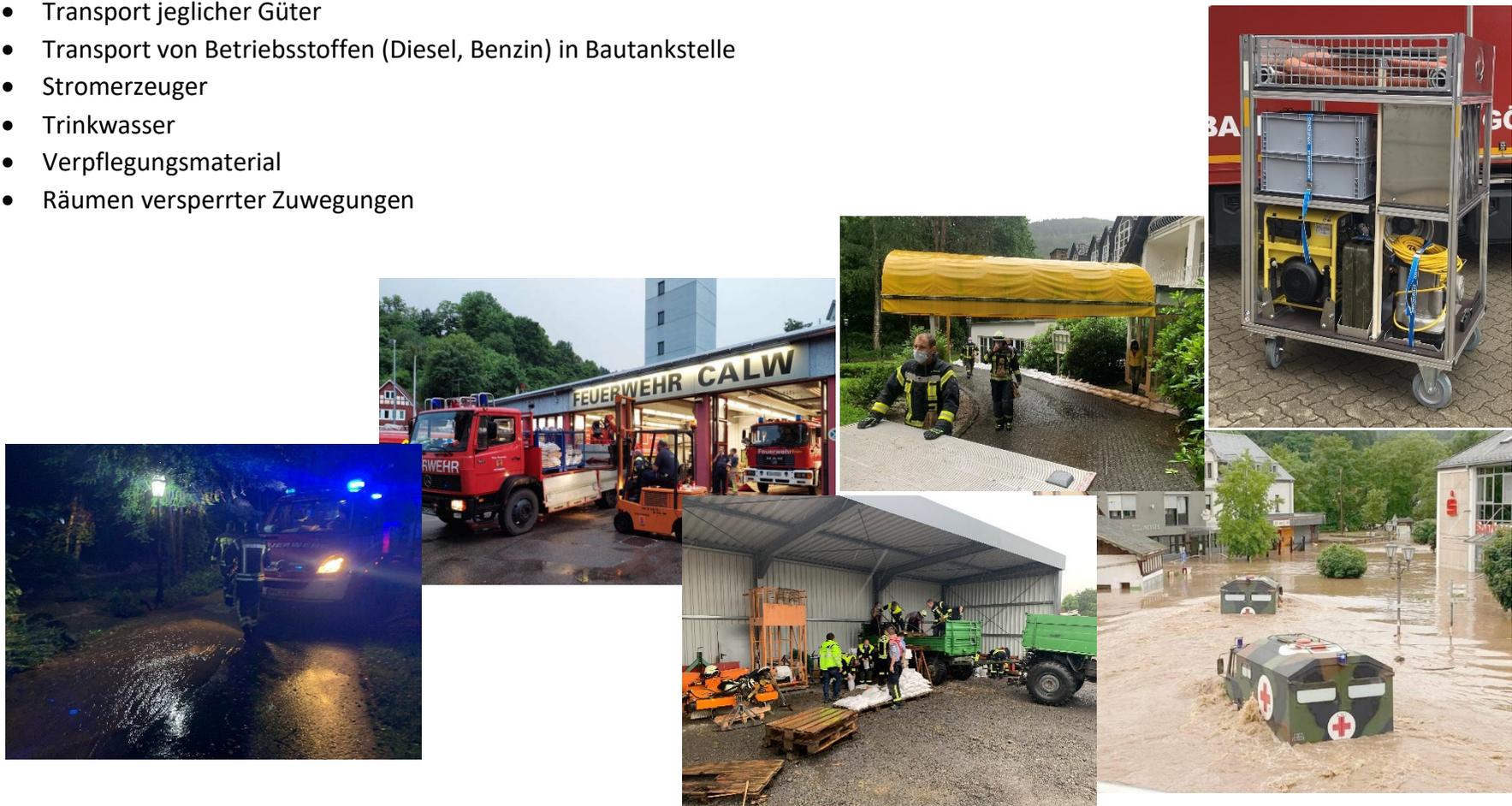
- Transport von Material und Ausrüstung im Gelände
- Räumen versperrter Zuwegungen
- Löschwassertransport / -bereitstellung im Gelände (mit Ladeflächen - Falttank)

Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 5
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



- Unwetter- / Starkregeneignisse

- Transport von Sandsäcken in größeren Stückzahlen
- Transport von „Unwettermodulen“ > Rollcontainer mit Ergänzungsausrüstung wie z.B. Stromerzeuger, Schmutzwasserpumpen, ...
- Behelfsmäßiger Personen- / Verletztentransport in unwegsamem Gelände, über mit Geröll teilweise verlegte Straßen, über überschwemmte Straßen / durch Furten
- Transport jeglicher Güter
- Transport von Betriebsstoffen (Diesel, Benzin) in Bautankstelle
- Stromerzeuger
- Trinkwasser
- Verpflegungsmaterial
- Räumen versperrter Zuwegungen



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 6
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



3 Anforderungen an das Fahrzeug

- möglichst hohe Nutzlast (> 5t)
- einfacher Aufbau mit Plane & Spriegel um möglichst flexibel zu sein, kein fester Kofferaufbau
- Ladehilfe am Heck ohne Einschränkung des Böschungswinkels mit mindestens 1.500kg Hubkraft, besser 2.000kg (eine Europalette mit 70 Sandsäcken wiegt knapp 1.500kg!)
- geländegängiges Fahrgestell mit Einzelbereifung, Geländeuntersetzung, Differentialsperren
- hohe Watfähigkeit, mindestens 1m (Wasserdurchfahrt)
- idealerweise Zugmöglichkeit zum Wegziehen von Hindernissen
- ausreichend dimensionierte Motorleistung im Hinblick auf die Geographie der VG Vordereifel
- einfache und robuste Technik, möglichst Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe
- Wirtschaftlichkeit / Angemessenheit
- ...

Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 7
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



4 Dimensionierung des Fahrzeuges

4.1 Prüfung Eignung / Eckdaten Mehrzwecktransportfahrzeug 2 (MZF 2)

- zulässige Gesamtmasse 7.500 kg (auf Wunsch bis zu 9.000 kg)
- Nutzlast ca. 3.500kg
- Stellfläche für 4 Paletten / ggf. 6 Paletten
- Tatsächlich Transport von z.B. nur 175 gefüllten Sandsäcken auf einmal möglich!
- Plane, Spriegel
- Ladebordwand mit 1.000kg Hubkraft
- Straßenantrieb (Hinterachse angetrieben)
- Kein Betrieb abseits befestigter Straßen
- Keine Watfähigkeit (Wasserdurchfahrt)
- Zugmöglichkeit eingeschränkt (Traktion)
- Automatik oder automatisiertes Schaltgetriebe verfügbar
- Anforderungen werden nicht erfüllt!
- förderfähig durch Land RLP
- Gesamtkosten ca. 130.000 – 150.000 € abzüglich Landesförderung i.H.v. 30.000€
- Wartezeit auf Bewilligung des Zuschusses ca. 3-4 Jahre, Wartezeit auf Fahrzeugproduktion ca. 2-3 Jahre!
- Gebrauchtfahrzeuge als fertige Feuerwehrfahrzeuge schwierig bis gar nicht verfügbar



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 8
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



4.2 Prüfung Eignung / Eckdaten Mehrzwecktransportfahrzeug 3 (MZF 3)

- zulässige Gesamtmasse 16.000kg
- Nutzlast ca. 5.500kg
- Stellfläche für 6-8 Paletten
- z.B. Transport 275 gefüllten Sandsäcken
- Plane, Spriegel
- Vertikallift mit 2.000kg Hubkraft möglich
- Allradantrieb
- Einzelbereifung
- Differentialsperren möglich
- Wadfähigkeit bis 1m möglich
- Zugmöglichkeit möglich (Seilwinde kostet mind. 35.000€ Aufpreis!)
- Automatik oder automatisiertes Schaltgetriebe
- nicht förderfähig für B1-B3 Gemeinden, ersatzweise Ausschüttung Förderung MZF 2 möglich
- Gesamtkosten ca. 200.000 – 300.000€ je nach Ausstattung, abzüglich Zuschuss i.H.v. 30.000€
- Wartezeit auf Bewilligung des Zuschusses ca. 3-4 Jahre, Wartezeit auf Fahrzeugproduktion ca. 2-3 Jahre!
- Gebrauchtfahrzeuge als fertige Feuerwehrfahrzeuge schwierig bis gar nicht verfügbar



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 9
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	------------



4.3 Prüfung Eignung / Eckdaten Mehrzweckfahrzeug 3 (MZF 3)

- Gebrauchtfahrzeug MAN HX 60 Britische Armee
- frühzeitige Aussonderung wegen Brexit
- zulässige Gesamtmasse 18.000 kg
- Baujahre von 2009 – 2017
- Laufleistung von wenigen km bis max. 5.000km
- Nutzlast ca. 7.500 kg!
- Stellfläche für 6-8 Paletten
- z.B. Transport von 375 gefüllten Sandsäcken
- Plane, Spriegel
- Vertikallift mit 2.000kg Hubkraft möglich
- Allradantrieb
- Einzelbereifung
- Differentialsperren längs, Vorderachse und Hinterachse
- Watfähigkeit 1,2m - 1,5m!
- überlegene Geländefähigkeiten
- Abmessungen (LxBxH): 7,6m x 2,55m x 2,89m
- Ladefläche (LxBxH) 5,2m x 2,45m x 1,7m
- Rotzler Seilwinde mit 50kN Zugkraft
- automatisiertes Schaltgetriebe ZF 12-Gang
- Klimaanlage
- robuste und erprobte Militärtechnik, steht in vielen Nato-Einheiten im Dienst, u.a. auch bei der Bundeswehr
- Fahrzeug basiert auf dem MAN TGA Heavy Truck, Fahrverhalten eines modernen LKW, nicht vergleichbar mit dem alten MAN KAT 1, auch wenn eine optische Ähnlichkeit besteht (siehe Foto)
- vermutlich nicht förderfähig!



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 10
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	-------------



- Gesamtkosten fertiges Fahrzeug inklusive aller Umbauten ca. 125.000 – 150.000€ gegenüber Neupreis nur eines Fahrgestells von ca. 400.000€ (Auskunft Freytag Karosseriebau)
- Fahrgestelle sofort verfügbar, Umbaudauer je nach Vorlaufzeit des Auftragnehmers
- Fahrzeuge werden begehrt, es droht die Nichtverfügbarkeit – wenn man beschaffen möchte, dann möglichst schnell und direkt 2 Stück parallel

Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 11
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	-------------



5 Blick über den „Tellerrand“ – was haben die angrenzenden Aufgabenträger beschafft?

5.1 MZF 3 Feuerwehr Mayen

- Prüfung auf Erfüllung der Anforderungen VG Vordereifel
 - möglichst hohe Nutzlast (> 5t) **Nutzlast <5t**
 - einfacher Aufbau mit Plane & Spriegel um möglichst flexibel zu sein, kein fester Kofferaufbau **fester Kofferaufbau**
 - Ladehilfe am Heck ohne Einschränkung des Böschungswinkels mit mindestens 1.500kg Hubkraft, besser 2.000kg (eine Europalette mit 70 Sandsäcken wiegt knapp 1.500kg!) **Böschungswinkel durch tiefhängende Ladebordwand massiv eingeschränkt**
 - geländegängiges Fahrgestell mit Einzelbereifung, Geländeuntersetzung, Differentialsperren **Fahrgestell nicht geländegängig**
 - hohe Watfähigkeit, mindestens 1m (Wasserdurchfahrt) **Fahrgestell nur watfähig bis Radnabenmitte**
 - idealerweise Zugmöglichkeit zum Wegziehen von Hindernissen **Seilwinde vorhanden**
 - ausreichend dimensionierte Motorleistung im Hinblick auf die Geographie der VG Vordereifel **Motorleistung ausreichend**
 - einfache und robuste Technik, möglichst Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe **autom. Schaltgetriebe**
 - Wirtschaftlichkeit / Angemessenheit **Beschaffungskosten rund 220.000 € in 2017 / für Anforderungen der VG Vordereifel nicht passend**



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 12
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	-------------



5.2 MZF 3 Feuerwehr Plaidt

- Prüfung auf Erfüllung der Anforderungen VG Vordereifel
 - möglichst hohe Nutzlast (> 5t) **Nutzlast <5t**
 - einfacher Aufbau mit Plane & Spriegel um möglichst flexibel zu sein, kein fester Kofferaufbau **fester Kofferaufbau**
 - Ladehilfe am Heck ohne Einschränkung des Böschungswinkels mit mindestens 1.500kg Hubkraft, besser 2.000kg (eine Europalette mit 70 Sandsäcken wiegt knapp 1.500kg!) **Böschungswinkel durch tiefhängende Ladebordwand massiv eingeschränkt**
 - geländegängiges Fahrgestell mit Einzelbereifung, Geländeuntersetzung, Differentialsperren **Fahrgestell nicht geländegängig**
 - hohe Watfähigkeit, mindestens 1m (Wasserdurchfahrt) **Fahrgestell nur wadfähig bis Radnabenmitte**
 - idealerweise Zugmöglichkeit zum Wegziehen von Hindernissen
 - ausreichend dimensionierte Motorleistung im Hinblick auf die Geographie der VG Vordereifel **Motorleistung ausreichend**
 - einfache und robuste Technik, möglichst Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe **autom. Schaltgetriebe**
 - Wirtschaftlichkeit / Angemessenheit **Beschaffungskosten rund 250.000 € in 2018 / für Anforderungen der VG Vordereifel nicht passend**



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 13
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	-------------



5.3 MZF 3 Feuerwehr Kruft

- Prüfung auf Erfüllung der Anforderungen VG Vordereifel
 - möglichst hohe Nutzlast (> 5t) **Nutzlast <5t**
 - einfacher Aufbau mit Plane & Spriegel um möglichst flexibel zu sein, kein fester Kofferaufbau **fester Kofferaufbau**
 - Ladehilfe am Heck ohne Einschränkung des Böschungswinkels mit mindestens 1.500kg Hubkraft, besser 2.000kg (eine Europalette mit 70 Sandsäcken wiegt knapp 1.500kg!) **Böschungswinkel durch tiefhängende Ladebordwand massiv eingeschränkt**
 - geländegängiges Fahrgestell mit Einzelbereifung, Geländeuntersetzung, Differentialsperren **Fahrgestell nicht geländegängig**
 - hohe Watfähigkeit, mindestens 1m (Wasserdurchfahrt) **Fahrgestell nur wadfähig bis Radnabenmitte**
 - idealerweise Zugmöglichkeit zum Wegziehen von Hindernissen
 - ausreichend dimensionierte Motorleistung im Hinblick auf die Geographie der VG Vordereifel **Motorleistung ausreichend**
 - einfache und robuste Technik, möglichst Automatikgetriebe oder automatisiertes Schaltgetriebe **autom. Schaltgetriebe**
 - Wirtschaftlichkeit / Angemessenheit **Beschaffungskosten rund 250.000 € in 2018 / für Anforderungen der VG Vordereifel nicht passend**



Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 14
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	-------------



6 Fazit / Empfehlung

In Anbetracht der Anforderungen, die ausführlich dargelegt wurden, und unter Würdigung der Gesamtumstände und der Wirtschaftlichkeit empfiehlt das Gremium einstimmig die Beschaffung von 2 Stück MZF 3 auf MAN HX 60 Fahrgestell für die Feuerwehren an den Standorten Ettringen und Nachtsheim.

Dies stellt nach Überzeugung des Gremiums eine zur Erfüllung der Aufgaben ideale Lösung dar und versetzt die Feuerwehren der VG Vordereifel relativ schnell in die Situation, den dargestellten und derzeit nicht mit den vorhandenen Mitteln lösbaren vielfältigen Logistikaufgaben sicher und zum Wohle und Schutze der hilfesuchenden Bevölkerung begegnen zu können. Auch für zukünftige und derzeit noch nicht abschätzbare Logistikaufgaben ist die Feuerwehr der VG Vordereifel mit diesen beiden Fahrzeugen bereits gut aufgestellt.

Die VG Adenau hat ihrerseits einen Ratsbeschluss gefasst und beschafft noch in 2022 ein baugleiches Fahrzeug für die Feuerwehr am Standort Adenau.

Abschließend ist anzumerken, dass eine Übernahme der Logistikaufgaben in Teilen oder in Gänze mittels landkreiseigener Fahrzeuge ausscheidet, da diese Fahrzeuge gerade bei Unwetter- und Flächenschadenslagen nicht sicher verfügbar sind, sondern durch den Landkreis nach Belieben andernorts zum Einsatz kommen können. Daher können diese Fahrzeuge immer nur als Ergänzung zur eigenen kommunalen Vorsorge eingeplant werden, niemals jedoch als Ersatz.

Datum: 02.06.2022	Ersteller:	Version: 1.0	Freigabe:		Seite 15
----------------------	------------	-----------------	-----------	--	-------------